

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beilage für lokale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Beilage für Biedbaden 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

1892.

Eine Pause entstand, dann meinte die kluge Frau in erschrockenem Tone: „Was wollen Sie, Rosin? Ihren „Lohn“?“
(Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 16. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

228. Abonnements-Concertdes Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn **Louis Lüstner**.

Programm:

1. Ouverture zu „Die Hochzeit des Camacho“ . . . Mendelssohn.
2. Gavotte „Maria Theresia“ . . . Neustädt.
3. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ . . . Wagner.
4. Am Werther See, Kärntner Walzer . . . Koschat.
5. Ouverture zu „Mignon“ . . . Thomas.
6. Liebeslied . . . Hinselt.
7. Fantasia aus Meyerbeer's „Prophet“ . . . Wieprecht.
8. Einzugs-Marsch aus „Der Zigeunerbaron“ . . . Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:

229. Abonnements-Concertdes Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn **Louis Lüstner**.

Programm:

1. Marsch aus der C-dur-Suite, op. 101 . . . Raff.
2. Ouverture zu „König Stephan“ . . . Beethoven.
3. Durch's Telephon, Polka . . . Joh. Strauss.
4. Rondo capriccioso . . . Mendelssohn.
5. Ouverture zu „Oberon“ . . . Weber.
6. Ave Maria, Lied . . . Frz. Schubert.
7. III. norwegische Rhapsodie . . . Svendsen.
8. „Unter Kameraden“, Walzer im militärischen Style . . . Rosenkranz.

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Freitag, den 20. Mai 1892, Abends präcis 6 1/2 Uhr:

Erstes Orgel- u. Vocal-Concert

von

Adolf Wald.Pianist und Organist an der Protest. Hauptkirche zu Wiesbaden,
unter gütiger Mitwirkung vonFräulein **Frieda Rudolph** (Sopran) und Fräulein
Helmy Zech (Sopran), sowie des Concertsängers
Herrn **W. Geis** (Tenor), von hier.Eintrittskarten à 2 Mark (Altarplatz und Chorbühne), à 1 Mark
50 Pf. (Schiff), à 1 Mark (beide Emporbühnen) sind in den Buch-
und Musikalienhandlungen der Herren Feller & Gecks, Jurany &
Hensel Nachfolger, Moritz & Münzel, H. Roemer, Gebr. Schellen-
berg, Wagner, in der Pianofortehandlung des Herrn Smith,
sowie Abends an der Kasse zu erhalten.Der Eintritt zum Concert kann nur gegen Abgabe der Karten
erfolgen. 9486

Öffnung der Kirche 6 Uhr Abends.

Blousen

in hundert neuen Dessins:

in Kattun	von Mk. 1.25 an,
„ Flanell	„ „ 2.— „
„ Batist	„ „ 2.50 „
„ Mousselin	„ „ 4.— „

Grossartiges Sortiment in den
neuesten Façons.**Gerstel & Jsrael,**
Webergasse 14. 9428

Langgasse 35.

Langgasse 35.

Wiesbadens

Billigste Bezugsquelle.Weisse reingleinene Taschentücher per 1/2 Dtzd. von 1 Mk. an
und höher.
Taschentücher mit buntem Rand per 1/2 Dtzd. von 40 Pf. an
und höher.
farbige Herren-Taschentücher von 15 Pf. an und höher,
Tischdecken mit 6 Servietten von 2.25 Pf. an und höher,
Kaffeedecken von 1.50 Pf. an und höher,
Manilla-Tischdecken mit Schnur und Quasten von 1.85 Pf. an
und höher,
Bettvorlagen in Plüsch.

Verkauf zu streng festen Preisen.

J. Laskow & Cie.,
Langgasse 35.Canape mit 6 Stühlen (neu), auch mit 3 Stühlen billig
abzugeben Nidelsberg 9, 2 St. I. 8223Für Gasthöfe, Pensionen,
Schankwirtschaften etc.

Gültig vom 1. Mai an:

Placatfahrpläne,die Abfahrts- und Ankunftszeiten der hiesigen Eisen-
und Straßenbahnen enthaltend, zu 50 Pf. das
Stück käuflich im Tagblatt-Verlag.Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab
ein vollständig sortirtes Lager in**Damen-Wäsche,**bestehend in Tag-Hemden, Nacht-Hemden, Nacht-
Saden, Hosen, Unterröden, in nur guten Qualitäten
unterhalte, und halte mich meinen geehrten Kunden bei
Bedarf in diesen Artikeln bestens empfohlen. 9187**Hermann Hertz,**

Wehrgasse 1.

**Herren- u. Knaben-Strohhüte,
Damen-Schutzhüte etc.**

in grösster Auswahl und billigsten Preisen bei

**Petitjean freres,
Strohhut-Fabrik,**Tannusstrasse 9,
vis-à-vis dem Kochbrunnen.Hüte zum Waschen, Façonieren etc. werden binnen
2—3 Tagen prompt und billigst geliefert. 9438**F. Kämpfe,** 48. Langgasse 48,
Uhrmacher.
Billigste Preise.**Zur Bade-Saison!!**Sämtliche Badefalse und Mutterlangen,
Latschen-Kiefer-Extrakt, Malz, Hopfen, sowie
alle Bade-Artikel empfiehlt die 7058
Drogerie **A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz,**
Langgasse 29.

1000 Bierflaschen, n. u. b. i. L. ad. A. Kunz, Stiller. 13.

Dankagung.Innigen Dank allen Freunden und Bekannten
für die so herliche Theilnahme und die reichen
Blumenspenden bei dem Begräbnis unserer nun
in Gott ruhenden unvergesslichen Tante und
Großtante, der Frau**Elisabeth von Köhler,**

geb. Baronin Borff.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1892. 9512

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1892

gültig vom 1. Mai an

das Stück 10 Pfennig

känflich im Tagblatt-Verlag Langgasse 27.

Krankenträger, schon erhalten, Nothgefahr, billig. Augst.
Vormittags Tannusstrasse 54, 2.**Todes-Anzeige.**Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Nachricht, dass heute Nachmittag
unser innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und
Großmutter,**Frau Ober-Medicinalrath Thilenius**
aus Soden,nach mehrjährigen Leiden im 76. Lebensjahre
verschieden ist.

Um stillo Theilnahme bitten:

Wiesbaden und Soden am Taunus,
den 14. Mai 1892.**Elisabeth Sartorius, geb. Thilenius.**
Sanitätsrath **Dr. Thilenius.**
Adeline v. Heemskerck, geb. Thilenius.
Oberstleutnant z. D. **Sartorius.**
Johanna Thilenius, geb. Alefeld,
und 12 Enkel.Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. Mai,
Nachmittags 3 1/2 Uhr, in Soden statt.Heute entschlief sanft meine innigstgeliebte gute Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwieger-
mutter, Schwägerin und Tante,**Auguste Meyer, geb. Lack,**

was wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten schmerzgefüllt hiermit anzeigen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 17. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause
Hefenstraße 12, aus statt.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Peter Meyer,

Bgl. Stations-Vorsteher I. Cl.

Wiesbaden, 15. Mai 1892.

9521

